

Militärische Registrierung für Frauen um ein Jahr verschoben - Maljar

07.09.2022

Verteidigungsminister Alexej Resnikow unterzeichnete einen Befehl, die militärische Registrierung von Frauen um ein Jahr, bis zum 1. Oktober 2023, zu verschieben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Verteidigungsminister Alexej Resnikow unterzeichnete einen Befehl, die militärische Registrierung von Frauen um ein Jahr, bis zum 1. Oktober 2023, zu verschieben.

Quelle: Stellvertretende Verteidigungsministerin Hanna Maljar auf Facebook

Maljars direkte Rede: „Das Verteidigungsministerium hat im Rahmen seiner Befugnisse einen Erlass ausgearbeitet, der die Frist für die Registrierung von Frauen in den entsprechenden Berufen / Fachrichtungen beim Militär erneut um ein weiteres Jahr bis zum 1. Oktober 2023 verlängert. Der entsprechende Erlass wurde gestern, am 6. September, von Verteidigungsminister Alexej Rezni unterzeichnet.“

Details: Daher gibt es laut Maljar ab dem 1. Oktober keine Verbote für Auslandsreisen von Frauen.

Sie erinnerte daran, dass die Norm über die obligatorische Registrierung von Frauen im Militär gesetzlich geregelt ist. Die Gesetzesänderungen werden derzeit im Parlament fertiggestellt, um die Norm der freiwilligen Registrierung zu verankern, und die Anordnung gibt den Gesetzgebern Zeit, ein entsprechendes Gesetz vorzubereiten.

Weiterlesen: Mobilisierung von Frauen: Wer muss sich zum Militärdienst anmelden und was ändert sich am 1. Oktober?

Was zuvor geschah: Am 5. September erklärte Maljar, dass das Verteidigungsministerium nicht beabsichtige, alle Frauen zum Militärdienst anzumelden, und dass die ukrainischen Streitkräfte nur bestimmte Fachrichtungen benötigten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.